



VW Passat (2010-2014) Diesel

Lastesel

Die siebte Generation des VW Passat kam 2010 auf den Markt. Bei diesem Typ (B7) handelt es sich nicht um eine komplette Neukonstruktion, sondern um ein sehr umfangreiches Facelift des Vorgängers. Das Fahrzeug ist insgesamt sehr gelungen konstruiert. Daher war es vor allem bei Langstreckenfahrern wie Vertretern sehr beliebt. So kommt es, dass auf dem Gebrauchtwagenmarkt etwa 90 % der Fahrzeuge Kombis (Variant) sind und die Laufleistungen weit über dem Durchschnitt liegen. Überzeugen kann er vor allem durch das sehr gute Raumangebot vorn und hinten, den großen Kofferraum, die tadellose Verarbeitung und die problemlose Bedienung. Es gibt die drei verschiedenen Ausstattungslinien Trendline, Comfortline und Highline. Zudem gibt es den 30 mm höher gelegten Alltrack als Variant mit Allradantrieb, robuster Optik und Technik für leichtes Gelände. Für das Fahrzeug stehen Diesel-Motorisierungen von 105 bis 177 PS mit Schalt- und Automatikgetrieben (DSG) zur Verfügung. Bei den DSG sollte bei der Probefahrt vor allem auf ein ruckfreies Anfahren Wert gelegt werden. Die Motoren entstammen der Baureihe EA189, die nach dem Abgasskandal einem verpflichtenden Update unterzogen wurden. Die Motoren sind ansonsten recht unauffällig, laufruhig und sparsam. Im TÜV-Report schneidet der Passat B7 insgesamt unterdurchschnittlich ab. Ausgeschlagene Achsgelenke, gebrochene Federn und poröse Manschetten der Antriebswellen sind ein Tribut der hohen Laufleistungen. In der ADAC Pannenstatistik hingegen kann der VW punkten und zeigt durchweg gute Werte.

Empfehlung: Für den Passat gibt es vier verschiedene Dieselmotoren. Der Einstiegsmotor mit 105 PS ist prinzipiell zwar ausreichend, souverän ist man damit in dieser Fahrzeugklasse jedoch nicht unterwegs. Goldene Mitte ist der 2,0 TDI mit 140 PS, welcher völlig ausreichende Fahrleistungen bei moderatem Verbrauch mit sich bringt. Mit diesem Motor, idealerweise mit DSG und in der mittleren Ausstattungslinie Comfortline, macht man nicht viel falsch. Als Blue-TDI erfüllt diese Motorisierung sogar die Schadstoffklasse Euro 6. Die stärkeren Varianten mit 170 und 177 PS sind nochmals spürbar kräftiger, jedoch weniger häufig am Markt zu finden. Eine klare Empfehlung ist grundsätzlich ein Fahrzeug mit dem adaptiven Fahrwerk (DCC), das in „Comfort“-Stellung flauschigen Federungskomfort bietet.

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, zuverlässige Technik, funktionelle Bedienung, sichere Straßenlage, komfortable Federung (mit adaptivem Fahrwerk), geringer Verbrauch
- ⊖ teils ruckartiges Anfahren mit DSG, oft hohe Laufleistungen, anfälliges Fahrwerk, zu Rost neigende Heckklappe

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2010	2011	2012	2013	2014
ADAC-Bewertung	30,3	21,8	17,8	13,9	13,1

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2010	2011	2012	2013	2014
	16,5	14,1	11,5	8,7	7,1
	25,7	22,2	18,4	16,5	15,6
	34,9	30,4	25,4	24,2	24,2
	44,1	38,5	32,3	32,0	32,7
	>44,1	>38,5	>32,3	>32,0	>32,7

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2021 schneidet der VW Passat B7 gut ab. Im TÜV-Report sind Brems-scheiben und Probleme mit den Achsen (Aufhängung, Federn, Dämpfer) schon bei ganz jungen Fahrzeugen relativ häufig und Zeugnis der hohen Jahreslaufleistung, die die meisten Passat zu-rücklegen.
Häufige Bauteilfehler	Abgasrückführung (2011), Turbo-Lader (2010)
Rückrufe	2/2018: 1.6 und 2.0 TDI: Durch einen Bruch oder eine Schiefstellung der Rückstellfeder im Ma-gnetschalter kann es zu einer Dauerbestromung kommen. Dies kann zu einer Bauteilüberhit-zung führen. Es besteht Brandgefahr. Abhilfe schafft ein Austausch des Magnetschalters. Die Ak-tion startete im Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1,5 Stun-den. Betroffene Fzg. in Deutschland: 34.000 (auch andere Modelle betroffen) 6/2018: 2.0 TDI (EA189 Gen 1) mit EU6 und SCR-System: Nach der Durchführung des Software-Updates (Feldaktion 23R7) kann die gelbe Motorkontrolllampe aufleuchten und die Meldung an-gezeigt werden: „AdBlue prüfen! Kein Motorstart in 1000 km“. Diese Meldung erscheint auch dann, wenn der Tank noch ausreichend mit AdBlue gefüllt ist. Ursache ist die Software zur Dia-gnose und Fehlererkennung im SCR-System. Abhilfe schafft ein Softwareupdate. Gleichzeitig wird an diesen Fahrzeugen zur Steigerung und Verbesserung der Diagnosefähigkeit des SCR-Systems ein kostenfreier Tausch von NOx-Sensor, Luftmassenmesser und Kühlmittelregler durchgeführt. Das Fzg. kann weiter genutzt werden, jede Aktivierung der gelben Motorkontroll-leuchte sollte ernst genommen und gemäß Bordbuch umgehend eine Vertragswerkstatt aufge-sucht werden, um den Fehler analysieren zu lassen. Die Aktion läuft seit 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe.

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

11/2010	Modellwechsel VW Passat Limousine und Variant (B7) mit sieben Motorvarianten: 1.4 TSI (90 kW/122 PS), 1.8 TSI (118 kW/160 PS), 2.0 TSI (155 kW/210 PS), 1.6 TDI BMT (77 kW/105 PS), 2.0 TDI BMT (103 kW/140 PS), 2.0 TDI BMT (125 kW/170 PS) und 1.4 TSI EcoFuel (Erdgas, 110 kW/150 PS); alle Motoren erfüllen die Schadstoffnorm Euro 5; serienmäßige Sicherheitsausstattung: Fahrer-, Beifahrer-, Seiten-airbag vorn, Windowbags vorn und hinten, ABS, Bremsassistent, ASR und ESP; optional: Seitenairbag hinten, Spurwechsel- und Spurhalteassistent, Einparkassistent, Abstandsregelung und Verkehrsschild-erkennung gegen Aufpreis
12/2010	Einführung Topmodell 3.6 V6 und DSG (220 kW/300 PS)

02/2011	zusätzliche Motorvariante 2.0 BlueTDI (103 kW/140 PS) mit SCR-Kat (Schadstoffklasse Euro 6)
03/2012	Einführung Passat Alltrack: 30 mm höher gelegter Passat Variant mit modifizierten Stoßfängern samt integriertem Unterfahrschutz sowie Radhausverbreiterungen aus Kunststoff.
11/2012	zusätzliche Motorvariante 2.0 TDI (130 kW/177 PS)
09/2014	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 10/2014

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Limousine	Kombi	Alltrack
Länge/Breite/Höhe [mm]	4769/1820/1470	4771/1820/1516	4771/1820/1550
Breite mit Spiegeln [mm]	2062	2062	2062
Kofferraumvolumen [l]	565	603	588
Dachlast [kg]	100	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6 TDI BMT	1.6 TDI BlueMotion	2.0 TDI BMT	2.0 BlueTDI	2.0 TDI BMT DSG	2.0 TDI BMT DSG
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Bauzeitraum	2010-2014	2011-2014	2010-2014	2011-2014	2010-2013	2012-2014
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1598	4/1598	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968
Leistung [kW/PS]	77/105	77/105	103/140	103/140	125/170	130/177
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	250/1500	250/1500	320/1750	320/1750	350/1750	380/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,5	12,5	10,0	10,0	8,7	8,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	193	196	210	210	217	220
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,4 l D (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	4,6 l D (NEFZ)	4,7 l D (NEFZ)	5,7 l D (NEFZ)	5,2 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	116 g/km	113 g/km	120 g/km	123 g/km	149 g/km	136 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	A	A	A	A	B	B
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1400/750	1200/750	1800/750	1800/750	2000/750	1800/750
Tankinhalt [l]	70,0	70,0	70,0	70,0	68,0	70,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/16/20	19/16/20	19/17/21	19/17/21	20/19/23	17/19/23
Steuer pro Jahr* [Euro]	194	188	240	246	268	272
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.6 TDI BMT	1.6 TDI BlueMotion	2.0 TDI BMT	2.0 BlueTDI	2.0 TDI BMT DSG	2.0 TDI BMT DSG
Wartung 1	300	300	310	310	310	310
bei km/Monate	28000/24	28000/24	28500/24	28500/24	28500/24	28500/24
Wartung 2	270	270	270	270	530	530
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	300	300	310	310	310	310
bei km/Monate	56000/48	56000/48	57000/48	57000/48	57000/48	57000/48
Wartung 4	270	270	270	270	530	530
bei km/Monate	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60
Zahnriemen	510	510	810	810	810	810
bei km/Monate	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	510	510	550	550	550	550
Bremsscheiben und -beläge hinten	410	410	440	440	440	440
Kupplung	1120	1120	1130	1130	-	-
Generator	970	970	910	910	910	910
Anlasser	580	580	650	650	620	620

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.6 TDI BMT	1.6 TDI BlueMotion	2.0 TDI BMT	2.0 BlueTDI	2.0 TDI BMT DSG	2.0 TDI BMT DSG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	108	108	117	117	125	139
Betriebskosten (Kraftstoff)	94	93	98	105	115	107
Werkstatt-/Reifenkosten	87	82	86	86	96	98
Gesamtkosten pro Monat	290	282	300	308	337	344
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,2	22,6	24,0	24,6	26,9	27,5

Garantien

Der Passat hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet VW eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es lebenslang bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der VW Passat bekam 2010 ein umfangreiches Facelift. Er erzielt wie vorher ein gutes 5-Sterneergebnis trotz Schwächen beim Fußgängerschutz. Serienmäßig sind Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. ESP ist Serie und viele andere Fahrerassistenzsysteme gibt es gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.